

LKW beschädigt Oberleitung der Straßenbahn, Fahrer schwer verletzt

Mainz, Hattenbergstraße/Zwerchallee, Mittwoch, 19. Februar 2020, 13:27 Uhr - Durch einen LKW ist am Mittwochnachmittag die Oberleitung der Straßenbahn in der Nähe der Haltestelle "Zwerchallee" erheblich beschädigt worden. Der 36-jährige LKW-Fahrer befährt die Zwerchallee und überquert die Kreuzung "Am Schützenweg" in Richtung Mombacher Straße. Ein nicht vollständig eingefahrener Kran auf der Ladefläche reißt zunächst die Oberleitung der Straßenbahntrasse auf mehreren Metern aus ihrer Halterung und prallt im Anschluss gegen eine Eisenbahnbrücke. Nachdem die Oberleitungen stromlos gemacht worden sind, wird der Fahrer durch die Berufsfeuerwehr Mainz aus seinem Führerhaus gerettet. Während der Rettungs- und Aufräumarbeiten kommt es zu erheblichen Behinderungen im ÖPNV und dem Individualverkehr. Die Polizei leitet den Verkehr weiträumig um. Ein Notfallmanager der Deutschen Bahn kann nach einer Begutachtung, Entwarnung für die Bahnbrücke geben. Die Reparaturen an der heruntergerissenen Oberleitung der Straßenbahn werden laut Mitteilung der Mainzer Mobilität noch einige Tage in Anspruch nehmen. Die Höhe des Gesamtschadens lässt sich zurzeit noch nicht einschätzen. Der LKW-Fahrer erleidet bei dem Unfall schwere Verletzungen und wird in einem Mainzer Krankenhaus versorgt. Die Ermittlungen zur Unfallursache sind aufgenommen. (Lesen Sie dazu auch [diesern](#) Bericht)

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Mainz, Saarstraße, Dienstag, 18.02.2020, 08:10 Uhr - Ein 40-jähriger Autofahrer befährt die Saarstraße auf der rechten Fahrspur und biegt verbotswidrig nach rechts in die "Untere Zahlbacher Straße" ein. Dabei kommt es zur Kollision mit einem Fahrradfahrer, der in gleicher Fahrtrichtung ordnungsgemäß auf dem Radweg fährt. Der 59-jährige Radfahrer stürzt und wird in ein Krankenhaus verbracht.

Einbrecher von Alarmanlage überrascht

Biebrich, Brunnengasse, 19.02.2020, 03:45 Uhr - In der vergangenen Nacht versuchte ein Einbrecher in Biebrich in eine Gaststätte einzudringen, löste dabei jedoch eine Alarmanlage aus, welche ihn zur Flucht veranlasste. Die Gaststätte befindet sich in der Brunnengasse, im Erdgeschoss eines mehrstöckigen Gebäudes gelegen. Während der Täter versuchte ein Fenster der Gasträume zu öffnen, löste er den Alarm aus, wodurch ein Zeuge auf das

Geschehen aufmerksam wurde. Dessen Angaben zufolge flüchtete der Täter in Richtung Bahnhof Biebrich.

Busfahrer bespuckt und beleidigt

Wiesbaden, Freseniusstraße, 18.02.2020, 18:00 Uhr - Gestern Abend wurde ein Busfahrer in Wiesbaden in der Freseniusstraße von einem Fahrgast verbal angegangen und bespuckt. Der Täter flüchtete anschließend in unbekannte Richtung. Der Vorfall ereignete sich in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle "Dambachtal". Diese erreichte die Linie 8 planmäßig um kurz vor 18:00 Uhr. Da kein Fahrgast ein-, bzw. aussteigen wollte, fuhr der Fahrer langsam an der Haltestelle vorbei, als plötzlich ein Mann mit ausgestreckten Armen auf die Straße sprang und den Busfahrer damit zwang den Bus zu stoppen. Der Fahrer ließ den Mann dann an der vorderen Tür einsteigen und wies ihn jedoch daraufhin, dass sein Verhalten extrem gefährlich gewesen sei. Daraufhin entwickelte sich ein Streitgespräch und der Unbekannte baute sich nach Angaben des Fahrers bedrohlich vor ihm auf. Dies hatte zur Folge, dass der Busfahrer den Fremden des Busses verwies. Darauf reagierte er mit Beleidigungen und dem Spucken ins Gesicht des Fahrers. Danach verließ er den Linienbus. Der Geschädigte beschreibt ihn als "**südländisch aussehend**".

Verkehrsunfall auf Koblenzer Straße

Mainz, Dienstag, 18.02.2020, 12:25 Uhr - Ein 34-Jähriger befährt die Koblenzer Straße in Richtung Saarstraße. Als er verkehrsbedingt hält, fährt der hinter ihm fahrende 21-Jährige auf. Beide Fahrzeuge sind nicht mehr fahrbereit und werden abgeschleppt. Der 34-Jährige wird in ein Krankenhaus verbracht.